

Protokoll

zur Sitzung des Pfarreirates am Mittwoch, 13.11.2019, 20:00 – 22:30 Uhr
Im Pfarrhaus

Anwesend: Pfarrer Ralf Freyaldenhoven
Rolf Breuer, Josef Dohmen, Thomas Feldbrügge, Martha Finke, Josef Finke,
Claudia Gobbelé, Martina Jacobs, Silvia Reinartz, Nicola Terstappen, Susanne
Vollath, Lothar Ziemons

Entschuldigt: Rita Breuer, Laura Debey, Martin Klein, Tom Lühring, Annette Ortmanns,
Michael Schürmann

Begrüßung

Thomas Feldbrügge begrüßt die anwesenden Mitglieder des Pfarreirates.

Aufarbeitung der Pfarreiratssitzung von Montag, 04. November 2019.

Herr Ziemons zeigte sich enttäuscht über die Mitteilung des Bistums, der Pfarre Brand aktuell keinerlei Unterstützung bieten zu können. Das sei nicht hinnehmbar. In ähnlicher Weise äußerten sich mehrere Mitglieder des PFR.

Herr Feldbrügge erinnerte daran, dass Pfarrer Frank Hendriks ein Team zusammenstellen will, um die Gottesdienstordnung zu planen. Frau Terstappen ergänzte, dass das erste Treffen schon am Freitagmorgen, 15.11.2019, stattfinden wird.

Frau Finke lud die Mitglieder zum Kampf gegen die aktuelle Negativstimmung ein. Frau Jacobs baute darauf auf und ergänzte, dass es nun wichtig sei, das Gemeindeleben so lebendig wie möglich zu gestalten.

Pfarrer Freyaldenhoven ergriff das Wort und regte zur Ursachensuche für die abweisende Reaktion seitens des Bistums an. Die bisher sehr gut funktionierende Pfarre St. Donatus könnte evtl. auch Neid und Eifersucht im Bistum bewirkt haben. Während wir in den letzten Jahren durch pastorale Einsicht die Anzahl der Wochenendgottesdienste von 7 auf 4 und reduziert und viele Messen an Feiertagen und Werktagen ersatzlos gestrichen haben, haben andere Pfarreien bisher kaum Änderungen vorgenommen.

Viele Verbände (KAB, kfd, BDKJ, DPSG sowie der Kirchenchor) haben seit langem einen Geistlichen Begleiter oder eine Begleiterin und brauchen auf diesem Feld keinen Priester.

In der Feier der Sonntagsgottesdienste, der Exequien, der Sakramentspendung Trauung und Taufe haben wir einen der höchsten Standards in der Stadt Aachen.

Nochmals weist Pfarrer Freyaldenhoven darauf hin, dass fast alle außerliturgischen Aktivitäten vollkommen autark laufen auch ohne Einflußnahme durch ihn.

Auf den Hinweis von Frau Reinartz, dass er ja auch viele Entscheidungen getroffen hat, entstand die Frage nach der Zukunft des Entscheidungsprozedere. Hier wird festgehalten, dass das Pastoralteam bei liturgisch-sakramentalen Fragen der erste Ansprechpartner ist und dies bei Bedarf an den Pfarreirat weiterleitet. Für Finanzen, Angestellte, Gebäude ist der KV

zuständig. Der KV ist –falls kein Pfarrer da ist – mit dem Administrator Hausherr aller Gebäude, besonders der Kirchen.

Weiterhin wurde berichtet, dass Herr Dr. Möhlig, seit Sommer 2019 zu 50 % für die GDG Himmelsleiter mit Sitz in Kornelimünster zuständig ist, die ehemalige Wohnung von Pater Marcel Vanhengel beziehen wird. Gleichzeitig informierte Pfarrer Freyaldenhoven darüber, dass seine derzeitige Wohnung im Pfarrhaus nach seinem Auszug zunächst nicht neu vermietet wird, sondern das Bistum die Miete bis auf Weiteres trägt.

Gottesdienstordnung

Pfarrer Freyaldenhoven trägt dem Pfarreirat folgende Regelung ab dem 11.01. 2020 als Übergangslösung vor:

- Gemeindereferentin Martina Jacobs kümmert sich um den Gottesdienst im Marienheim. Die Messe soll nicht wegfallen, sondern nur ausgesetzt werden. Die Kommunion soll weiterhin ausgereicht werden, weil sie hier den Stellenwert einer Krankenkommunion hat. Falls ein Priester da ist, wird die Hl. Messe gefeiert.
- Die Messe am Donnerstagmorgen um 09:00 Uhr entfällt.
- Die Messe am Sonntagabend um 18:30 Uhr entfällt. An diese Stelle kann ein Wortgottesdienst treten, der von unterschiedlichen Gruppierungen gestaltet werden kann und Raum für Experimente bietet. Es ist ein Gottesdienst ohne Kommunionfeier. Dies ist liturgisch vollkommen korrekt und ganz im Sinne des 2. Vatikanischen Konzils. Wenn aber eine Messe aufgrund von besonderen Ereignissen möglich ist, soll diese Vorrang haben! Grund hierfür ist die durchschnittliche geringe Besucherzahl von ca. 80-100 Menschen und die Zusammensetzung der Gottesdienstbesucher, die geschätzt zu ca. 60-70% nicht aus Brand stammen.
- Samstagabend 18:00 Uhr 130-140 Menschen
- Sonntagmorgen 10:00 Uhr 200-230 Menschen
- Sonntagmorgen 11:30 Uhr 120-150 Menschen.

Auf die Frage nach der Durchführbarkeit dieses Angebotes bestätigt Pfarrer Freyaldenhoven, dass der Gottesdienstplan bis 10.01.2020 steht. Anschließend bis Anfang Mai soll das Angebot basierend auf einer Reihe von Vorgesprächen weiterhin gewährleistet werden. Soweit es sein Gesundheitszustand erlaubt, wird Pfarrer Dr. Spülbeck gerne weiter mithelfen. Pfr. Christoph Stender wird immer mehr in den synodalen Prozess eingebunden und kann nicht mehr langfristig planen. Pfarrer Dr. Dominik Heringer geht ab Januar nach Mainz, um seine Habilitation zu schreiben und steht daher nicht mehr zur Verfügung. Aber Monsignore Huben bietet seine Hilfe an, ebenso der Passionist Pater Ohagen. Monsignore Helmut Poque ist aufgrund seiner Heimatverbundenheit ebenfalls hilfsbereit.

Ansprechbar ist auch Bruder Lukas Jünemann, zudem kann Pastor Freyaldenhoven mit Priestern tauschen, d.h. er zelebriert in St.X, dafür kommt der Priester nach Brand.

Beschluß

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Pfarreirat zum Vorschlag zu der Änderung des Gottesdienstangebotes einen einstimmigen Beschluss!

Ergänzung: Diakon Josef Finke ist für den wöchentlichen Dienstplan zuständig. Dazu gehören die Hl. Messen (Eucharistiefiern) mit allen Feiertags- und Sondergottesdiensten.

Exequien

Exequien sind weiterhin möglich, wenn ein Priester zur Verfügung steht. Um die Koordination kümmert sich Diakon Josef Finke.

Taufen und Trauungen

Das bisherige außerordentliche Engagement in der Durchführung von Taufen und Trauungen kann ebenfalls nicht mehr beibehalten werden. Von den 80 Taufen pro Jahr kommen ca. 60 Kinder aus Brand. Gerne stellt die Pfarre St. Donatus den schönen Kirchenraum zur Verfügung für auswärtige Gläubige, aber es muss ein Priester bzw. Diakon mitgebracht werden.

Meßdiener

Die Messdiener brauchen einen Ansprechpartner. Pastor Freyaldenhoven ist mit den Obermessdienern im Gespräch.

Pastoral Team

In Zukunft soll die Pfarre ermuntert werden, Fragen an die E-Mail Adresse des Pastoralteams zu formulieren. Die Adresse muss noch eingerichtet werden.

Weitere Schritte

Die Information über die neue Gottesdienstordnung soll zeitgleich mit dem Erscheinen des neuen Pfarrbriefes am Wochenende 23./24.11. bekannt gegeben werden. Der Pfarrbrief erscheint bereits am 19.11. Pfarrer Hendriks kommt wieder am 12. Dezember zur weiteren Planung.

Aachen, 14. November 2019

Rolf Breuer